

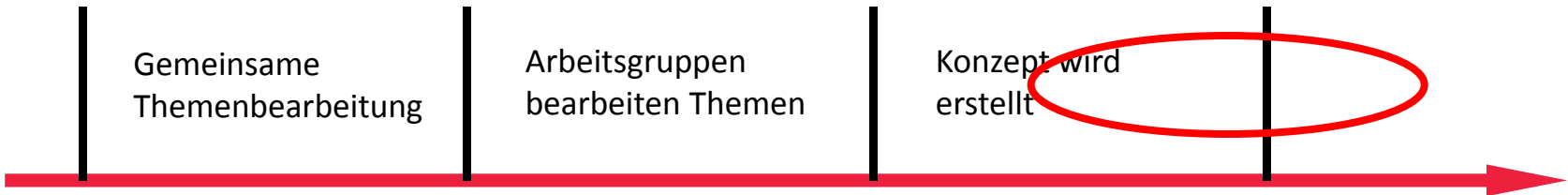
Jugendarbeit

Gemeinsam Denken – Neu Ausrichten



Wo stehen wir?

Auftaktveranstaltung Jugendhilfeausschuss Jugendhilfeausschuss Jugendhilfeausschuss



20. März 2015

Mai 2015

~~Dezember 2015~~

~~Frühjahr 2016~~

Februar 2016

Herbst 2016



Was bisher geschah?

29.07.2014 Auftrag Dez. IV zur Prozesskonzeptionierung

02.12.2014 Beschluss JHA

20.03.2015 Auftaktveranstaltung mit Prof. Wendt: Themenfindung

19.05.2015 Zwischenbericht JHA

17.07.2015 Auftaktveranstaltung der Arbeitsgruppenphase

05.11.2015 Veranstaltung: Schule und Jugendarbeit

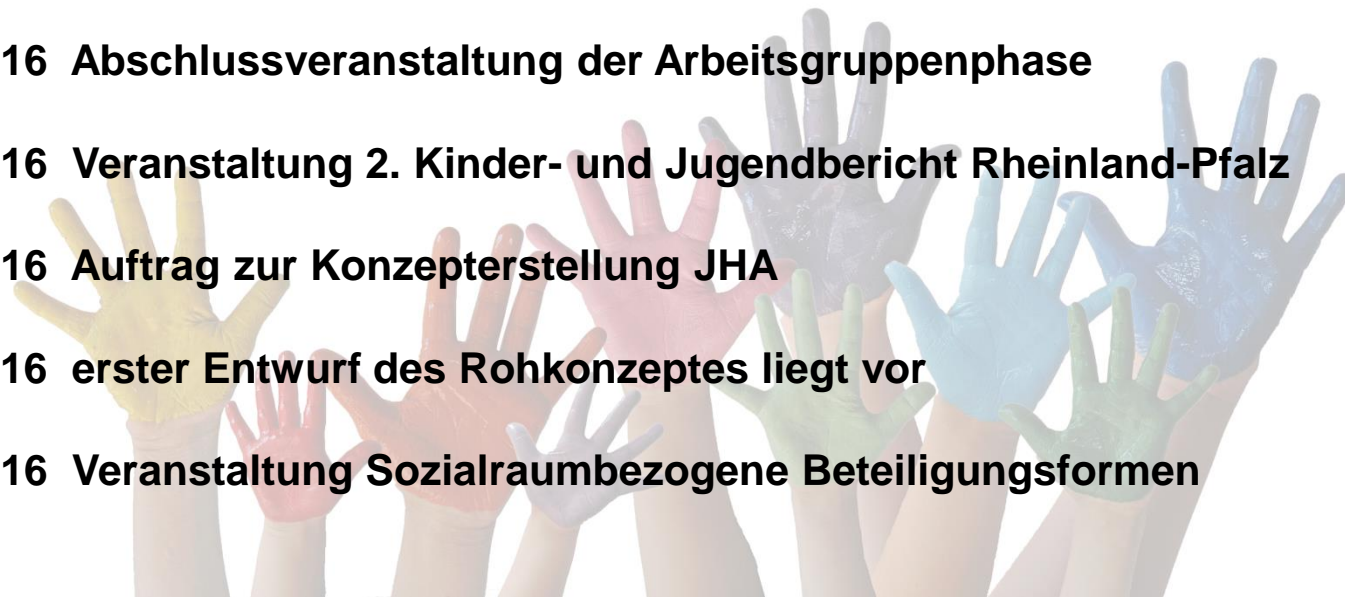
14.01.2016 Abschlussveranstaltung der Arbeitsgruppenphase

26.01.2016 Veranstaltung 2. Kinder- und Jugendbericht Rheinland-Pfalz

16.02.2016 Auftrag zur Konzepterstellung JHA

01.07.2016 erster Entwurf des Rohkonzeptes liegt vor

12.07.2016 Veranstaltung Sozialraumbezogene Beteiligungsformen

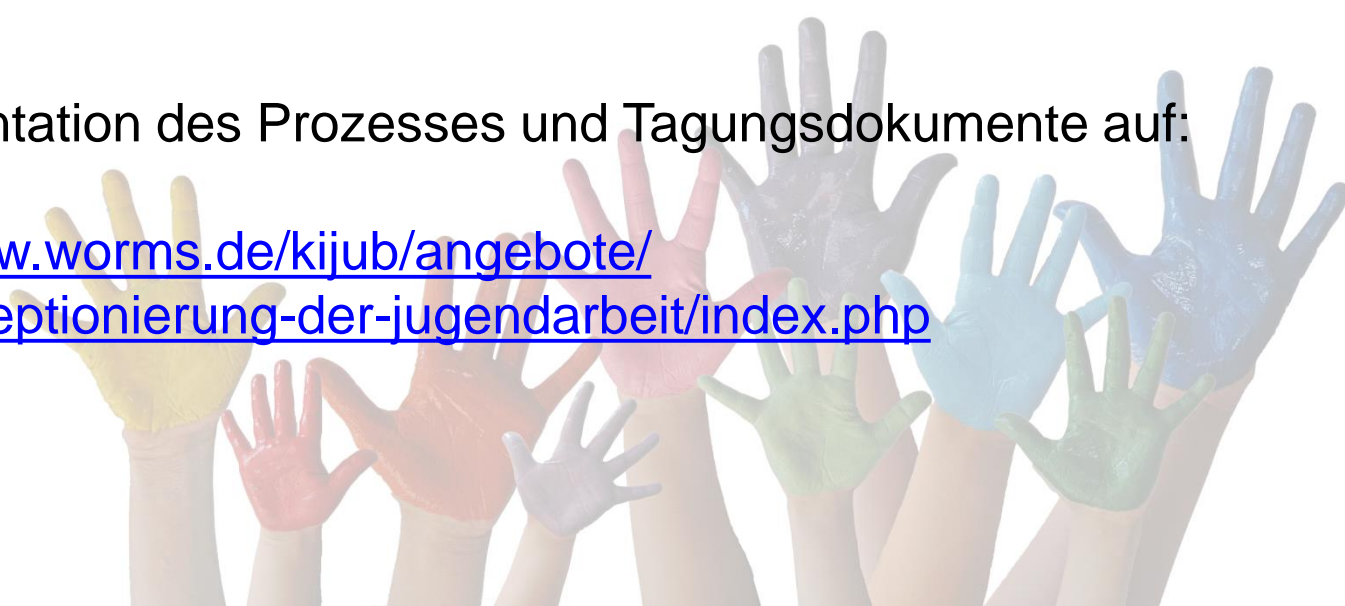


Wie geht's weiter ?

- Abstimmung/ Überarbeitung des Konzeptentwurfs
- Voraussichtlich Beschlussvorlage im JHA: 27.09.2016

Dokumentation des Prozesses und Tagungsdokumente auf:

[http://www.worms.de/kijub/angebote/
neukonzeptionierung-der-jugendarbeit/index.php](http://www.worms.de/kijub/angebote/neukonzeptionierung-der-jugendarbeit/index.php)



Leitziele

Jugendlichen (Frei- / Gestaltungs-) Raum geben

Mit Jugendlichen Verantwortung teilen; Demokratische Mitbestimmung ermöglichen

Jugendliche inkludieren - nicht separieren

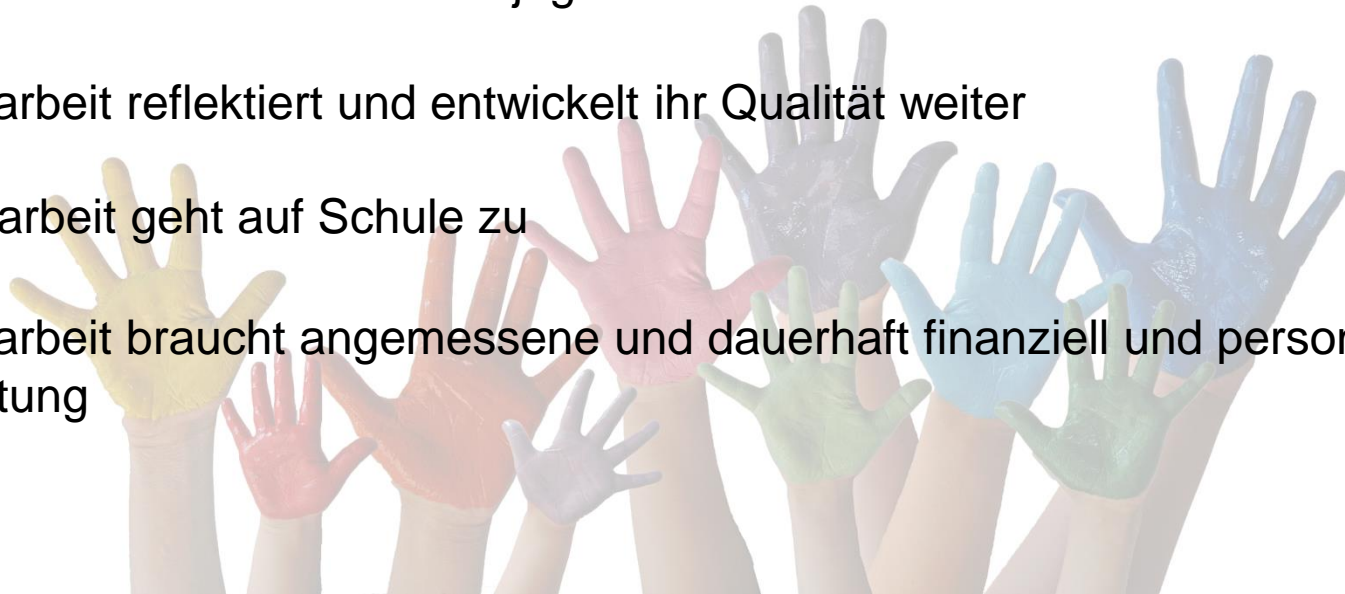
Jugendarbeit stärk Kooperationen und gute Zusammenarbeit untereinander

Jugendarbeit öffnet sich für alle jugendrelevanten Akteure

Jugendarbeit reflektiert und entwickelt ihr Qualität weiter

Jugendarbeit geht auf Schule zu

Jugendarbeit braucht angemessene und dauerhaft finanziell und personelle Ausstattung



Was erwarte ich von Heute?

Mit Jugendlichen Verantwortung teilen;
Demokratische Mitbestimmung ermöglichen

„1. Maßnahme zur Zielerreichung“

**Sozialraumbezogene Beteiligungsformen von
Jugendlichen fördern**

Ziele, Qualitätsstandards und Methoden



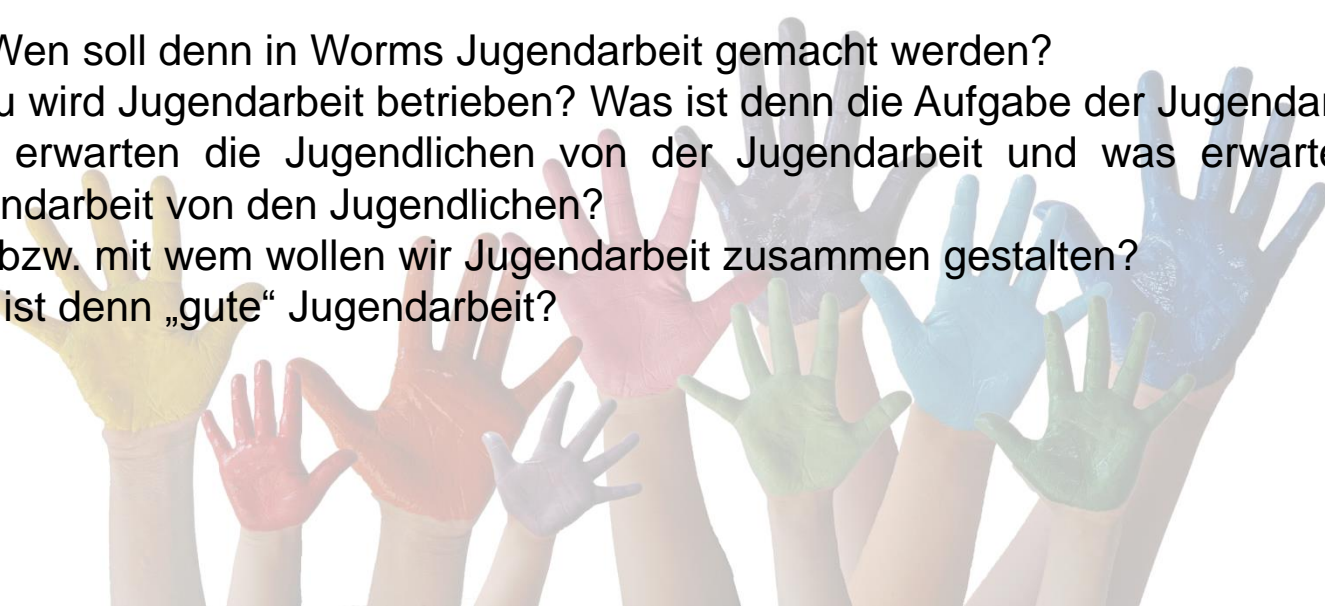


Worum Geht es ?

In einem ca. 1jährigen Prozess wollen wir – das Kinder- und Jugendbüro; Dez IV – gemeinsam mit Verantwortlichen der Jugendarbeit, Jugendlichen und Jungen Erwachsenen die Jugendarbeit in Worms gemeinsam denken, diskutieren und neu ausrichten.

Dabei geht es natürlich auch um einzelne Angebote, jedoch vielmehr um grundsätzlichere Fragen, u.a.:

- Für Wen soll denn in Worms Jugendarbeit gemacht werden?
- Wozu wird Jugendarbeit betrieben? Was ist denn die Aufgabe der Jugendarbeit?
- Was erwarten die Jugendlichen von der Jugendarbeit und was erwartet die Jugendarbeit von den Jugendlichen?
- Wer bzw. mit wem wollen wir Jugendarbeit zusammen gestalten?
- Was ist denn „gute“ Jugendarbeit?



Warum machen wir das?

Die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen der Jugendarbeit, die Gesellschaft und die Jugendlichen ändern sich. Insofern muss sich die Jugendarbeit auch von Zeit zu Zeit über ihre gesellschaftliche Stellung, Bedingungen und Ausrichtung verständigen.

- 1) Insbesondere im letzten Jahrzehnt standen andere Bereiche der Kinder- und Jugendhilfe sowie die (Ganztags-)Schule deutlich stärker im Fokus, so dass die Jugendarbeit etwas aus dem Blickfeld geraten ist oder gar an den Rand gedrängt wurde. Bspw. Ausbau der Kindertagesbetreuung, Ausbau der Ganztagschule, etc.
- 2) Weiterhin haben sich die familiären Strukturen der Kinder- und Jugendlichen in den letzten Jahrzehnten geändert: u.a. Doppelverdiener, Alleinerziehende, Patchworkfamilien.
- 3) Darüber hinaus haben sich auch die gesellschaftlichen Anforderungen an Jugendliche geändert: bspw. die gesellschaftlichen Erwartungen an Schul- und Bildungsabschlüsse oder der Umgang mit sozialen Medien.
- 4) Und nicht zuletzt verändern sich auch Jugendliche und haben heute vielleicht andere Wünsche und Erwartungen als noch vor 10-20 Jahren.

Was wollen wir mit diesem Prozess erreichen?

Was ist das Ziel?

Einen Austausch über die Jugendarbeit in Worms anstoßen

Die Jugendarbeit in Worms gemeinsam denken, neu ausrichten und stärken

(den objektiven Auftrag des SGB VIII für Worms konkretisieren und ausgestalten; Jugendarbeit ist keine freiwillige Leistung)

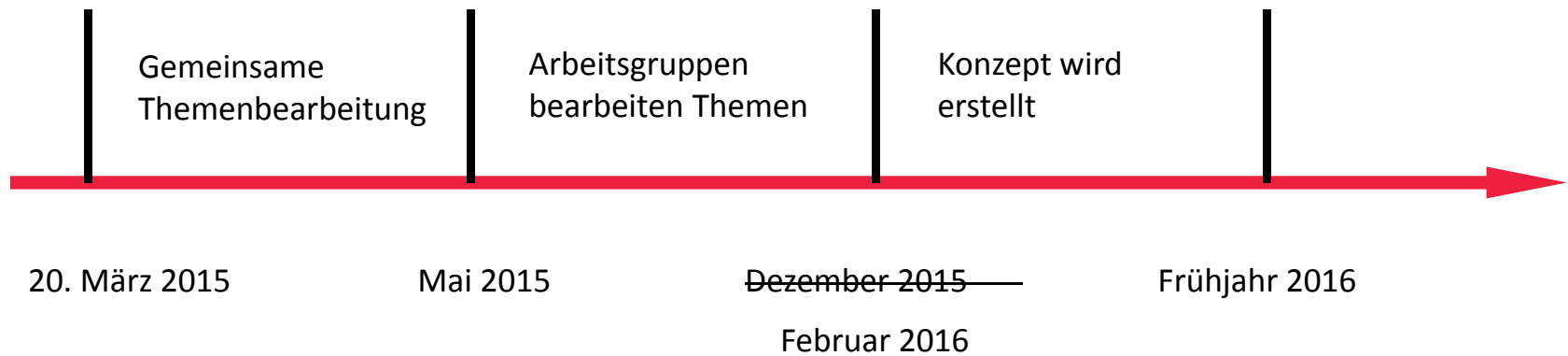
Ganz konkret soll am Ende des Prozesses der Jugendhilfeausschuss ein schriftliches Konzept für die Jugendarbeit in Worms beschließen.

Etwas komplizierter ausgedrückt:

„Die Entwicklung eines trägerübergreifenden, gesamtstädtischen, strategischen Rahmens der Jugendarbeit in Worms, der die gesellschaftlichen Herausforderungen aktiv aufgreift und auf der Grundlage des § 11 SGB VIII erforderliche Angebote und Maßnahmen für Worms konkretisiert.“

Wie soll das funktionieren?

Auftaktveranstaltung Jugendhilfeausschuss Jugendhilfeausschuss Abschlussveranstaltung



- Der Jugendhilfeausschuss hat hierzu eine Lenkungsgruppe eingesetzt, die den Prozess steuert und die verschiedenen Arbeitsgruppen begleitet.
- In der Auftaktveranstaltung wurden gemeinsam mit Jugendlichen und Tätigen in der Jugendarbeit wichtige Themen identifiziert.
- Zu den relevanten Themen wurden Arbeitsgruppen gebildet, die die Themen vertieften und Empfehlungen aussprachen.
- In der Abschlussveranstaltung zur Arbeitsgruppenphase wurden die Themen und Empfehlungen zu Zielfeldern und Maßnahmen verdichtet.
- Die Ergebnisse werden Anfang 2016 diskutiert und zu einem gesamtstädtischen Konzept zusammengeführt.
- Anschließend wird das Konzept dem Jugendhilfeausschuss zum Beschluss vorgelegt.
- Abschlussveranstaltung

Was ist eigentlich nochmal „Jugendarbeit“?

Die **Jugendarbeit nach § 11 SGB VIII**, ist neben der Jugendsozialarbeit (§13), den „Hilfen zur Erziehung“ (§§ 27 ff) und der „Förderung von Kindertagesstätten und Kindertagespflege“ (§§ 43 ff) ein zentraler Bestandteil der Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII). In Paragraph 1 des SGB VIII wird das Recht jedes jungen Menschen (0-26 Jahre) auf Förderung seiner Entwicklung und Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit festgehalten. Der Kinder- und Jugendhilfe kommt eine besondere gesetzliche Verpflichtung bei der Verwirklichung dieses Rechts zu (§1 SGB VIII).

Die Jugendarbeit als Teil der Kinder- und Jugendhilfe hat ihre Schwerpunkte in der: außerschulischen Jugendbildung, der Kinder- und Jugendberater, der internationalen Jugendarbeit, der Jugendberater, der Jugendarbeit in Spiel, Sport und Geselligkeit sowie der arbeits-, schul- und familienbezogenen Jugendarbeit.

Hierbei sollen die Angebote an die Interessen der jungen Menschen nicht nur anknüpfen, sondern von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden.

Darüber hinaus zeichnet sich die Jugendarbeit durch eine besondere Vielfalt von Anbietern und Trägern von Angeboten aus.

§ 11 SGB VIII: Jugendarbeit

(1) Jungen Menschen sind die zur Förderung ihrer Entwicklung erforderlichen Angebote der Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen. Sie sollen an den Interessen junger Menschen anknüpfen und von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden, sie zur Selbstbestimmung befähigen und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement anregen und hinführen.

(2) Jugendarbeit wird angeboten von Verbänden, Gruppen und Initiativen der Jugend, von anderen Trägern der Jugendarbeit und den Trägern der öffentlichen Jugendhilfe. Sie umfasst für Mitglieder bestimmte Angebote, die offene Jugendarbeit und gemeinwesenorientierte Angebote.

(3) Zu den Schwerpunkten der Jugendarbeit gehören:

- 1. außerschulische Jugendbildung mit allgemeiner, politischer, sozialer, gesundheitlicher, kultureller, naturkundlicher und technischer Bildung,*
- 2. Jugendarbeit in Sport, Spiel und Geselligkeit,*
- 3. arbeitswelt-, schul- und familienbezogene Jugendarbeit,*
- 4. internationale Jugendarbeit,*
- 5. Kinder- und Jugendberater,*
- 6. Jugendberater.*

(4) Angebote der Jugendarbeit können auch Personen, die das 27. Lebensjahr vollendet haben, in angemessenem Umfang einbeziehen.

Wo stehen wir?

AG's und Leitfragen

1) Für wen wollen wir Jugendarbeit in Worms betreiben?

Carlo Riva, Tobias Schasse

2) Wie (mit welchen Methoden) wollen wir Jugendarbeit in Worms betreiben?

Johanna Claußnitzer-Piel, Sebastian Besier

3) Welche Aufgaben hat Jugendarbeit, wozu wollen wir Jugendarbeit in Worms betreiben?

Andrea Nandelstaedt, Natalie Stolz

4) Wer gestaltet Jugendarbeit? Mit wem wollen wir die Jugendarbeit gestalten?

Marion Hartmann, Ralf Decker

5) Wo soll Jugendarbeit stattfinden? (Diese ortsbezogenen/konkreten Fragen sollen auch innerhalb der Leitfragen 1-4 diskutiert werden)

Alle

